

734641-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadt Kelsterbach, Freiflächenentwicklung Südpark Kelsterbach

OJ S 234/2024 02/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau für die Stadt Kelsterbach

E-Mail: kvz@kreisgg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Kelsterbach, Freiflächenentwicklung Südpark Kelsterbach

Beschreibung: Landschaftsarchitekturleistungen für die Entwicklung des Südparks in Kelsterbach inkl. der Erneuerung der Teichanlage

Kennung des Verfahrens: cf225530-1fe1-4344-8e4a-a4c93eef9e8d

Interne Kennung: 24/041

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südpark

Stadt: Kelsterbach

Postleitzahl: 65451

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Grundlagen sind vorhanden und können nach Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt werden: - Bestandsvermessung des Geländes im Südpark (nur Topografie, keine Tiefen von Schächten) - Baumkataster - Geotechnischer Bericht - Altlastenflächen RP Darmstadt - Schreiben zur Kampfmittelbelastung und -räumung - LPH 1- 2 Vorentwurf der Teichanlage (PDF Pläne) - LPH 1- 2 Vorentwurf der Freianlagen (DWG Dateien mit allen eingearbeiteten Grundlagen) - Leitungsausschnitte in PDF (nur vom Bereich des Pumpenschachtes - Straße "Am Südpark") - Aktuelle Fotos der Teich- und

Parkanlage Die zu erbringenden Leistungsphasen beruhen auf der schon vorliegenden Vorentwurfsplanung. Bei der Fortsetzung der Planung soll sich bestmöglich an den Vorentwürfen orientiert werden. Die Kostenobergrenze ist dabei einzuhalten, bzw. anzupassen. Die Stadt hat eine Priorisierung der Maßnahmenumsetzung festgelegt, um den Kostenrahmen einzuhalten. Dies gilt es noch einzuarbeiten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Korruption: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Stadt Kelsterbach, Freiflächenentwicklung Südpark Kelsterbach

Beschreibung: Der in den Jahren 1977/1978 eröffnete Südpark liegt ca. 2 km südöstlich vom Kelsterbacher Bahnhof entfernt und befindet sich zwischen dem Frankfurter Flughafen und der südlichen Siedlungsgrenze Kelsterbachs. Von 1935 bis 1973 wurde der Bereich des Südparks für den Kiesabbau genutzt. Nach Stilllegung der Kiesgrube wurde die Grube als Deponie für Bauschutt und Erdaushub betrieben und ab 1973 stillgelegt. 1975 wurde die Deponie dann rekultiviert. In der Altlastendatei führt die Fläche den Status "Altlastenverdacht aufgehoben". Ende der 1970er entstand der Park im Süden der Stadt, der sich seitdem zu einem der beliebtesten Naherholungsorte in Kelsterbach entwickelt hat. Der rund 11 ha große Südpark ist mit seinen Spiel- und Sportflächen und den weitläufigen Wiesen bei Kindern, Jugendlichen und Familien aus Kelsterbach und der erweiterten Region gleichermaßen beliebt. Eine Teichanlage, Grillstationen, ein Kiosk und Sanitäranlagen erweitern den Naherholungsort. Die Raumbildung des Südparks ist durch einen wertvollen Baum- und Buschbestand, offene

Wiesen- sowie Rasenflächen charakterisiert. Es finden sich verschiedene Laub- und Nadelgehölze vorwiegend der Arten Eiche, Ahorn, Birke und Kiefer. Die naturräumlichen Potenziale sind nicht vollständig ausgeschöpft und der Südpark weist gestalterische und funktionale Mängel auf. Die Parkmöblierung ist in Teilen veraltet und stark abgenutzt. Parkeingänge und Teilbereiche der Wegeverbindung sind nicht barrierefrei gestaltet. Die Erreichbarkeit, Sichtachsen und innere Erschließung des Südparks sowie die Anbindung an den nahegelegenen Staudenweiher sollen deutlich verbessert werden. Der nördliche Haupteingang führt aktuell durch eine Unterführung unter der "Südlichen Ringstraße" mit Brückenbauwerk. Der Zugang zum Park erfolgt hier über eine Treppe, bzw. Stufenrampe. Der Zugang ist nicht barrierefrei und wirkt zudem als Barriere zwischen Stadt und Parkanlage. Die Stadt Kelsterbach plant die Unterführung zu schließen und einen ebenerdigen Übergang mit Ampelanlage über die "Südliche Ringstraße" zu erstellen. Ein Ingenieurbüro ist bereits mit der Planung beauftragt. Die Anbindung der Parkwege ist bei der Planung durch das Landschaftsarchitekturbüro zu berücksichtigen. Die bestehende Teichanlage liegt in zentraler Lage mitten im Südpark. Aufgrund der, in den 70 er Jahren, stillgelegten Deponie, ist die Möglichkeit einer Versickerung erschwert bzw. in Teilen sogar nicht möglich. Desweiteren sind die Lage der Leitungen, sowie deren Dimensionen, nicht eindeutig bekannt. Insbesondere betrifft dies das Ablaufbauwerk und die entsprechenden Anschlussschächte mit Sohlhöhen. Dies gilt es bei Untersuchungen vor Ort zu konkretisieren. Detaillierte Pläne liegen hier nicht vor. Basierend auf den Vermessungsdaten und den geschätzten Wassertiefen, wird angenommen, dass der Wasserspiegel konstant bei 100,60 m. ü. NN. liegt. Die Tiefen variieren zwischen 0,80 bis 1,40 m. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Wasserspielplatz, dessen Wasser in den Teich eingespeist wird. Außerdem wird der Teich noch durch Brunnenwasser gespeist. Die umfassende Planung für die Neugestaltung der Teichanlage verfolgt das Ziel, die ursprüngliche Kontur gemäß der Vorplanung im Groben beizubehalten. Dadurch würde eine erweiterte Teichfläche von ca. 2.600m² (aktuelle Teichfläche: 2.100m²) entstehen. Das Volumen des Teiches beträgt im Bestand ca. 1.660m³ (Angabe ohne Gewähr). Der wertvolle Baumbestand entlang des Teichrandes soll möglichst erhalten bleiben, Wurzelbereiche sollten nicht beeinträchtigt werden. Das Hauptziel der Umgestaltung ist es, den Teich durch die Schaffung von Uferzonen mit unterschiedlichen Ufertypen in ein sich weitestgehend selbstreinigendes Ökosystem umzuwandeln. Die Stadt Kelsterbach legt Wert auf eine qualitativ anspruchsvolle Entwicklung des Südparks mit hoher freiräumlicher Qualität im vorgegebenen Kostenrahmen auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südpark

Stadt: Kelsterbach

Postleitzahl: 65451

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/12/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung:

Geeigneter Nachweise (z.B. Nachweis der Eintragung in die Architektenkammer des Bund

Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)), aus dem hervorgeht, dass wir als Bieter die

Berufsqualifikation des Architekten bzw. eine seiner Fachrichtungen aufweisen und nach den

Gesetzen der Länder berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen, oder nach den EG-

Richtlinien, insbesondere der EG-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG berechtigt sind, in

der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden, ist beigefügt. Bei juristischen

Personen muss mindestens der vorliegend vorgesehene verantwortliche Projektleiter die

vorgenannten Anforderungen erfüllen. 2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB und zum LkSG. 3 Firmenprofil mit Darstellung

des Büros/Unternehmen und der Leistungsfähigkeit, Angaben zur Gesellschaftsstruktur und

Konzernangehörigkeit sowie zu gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen und Beteiligungen.

Angaben haben insbesondere zu den folgenden Punkten zu erfolgen: o Mitarbeiter insgesamt

o Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Wasserbau o Angabe zur Konzernangehörigkeit o Angabe

zur Gesellschaftsstruktur

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Eigenerklärung mit Angabe des Umsatzes der letzten

3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, mindestens 1,5 Millionen € netto durchschnittlichen

Umsatzes über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. 2 Eigenerklärung mit Angabe

des Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen

(Planung von Frei- und Spielanlagen, Planung Wasserbau). 3 Eigenerklärung zur

bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestdeckungssummen: für Personenschäden: 3 Mio. €, für Vermögens- und Sachschäden:

5 Mio. €. Bei einem in der EU zugelassenen Versicherer besteht oder im Auftragsfall eine

Versicherung in gefordertem Umfang und Höhe abgeschlossen wird. Die vorstehend

geforderten Erklärungen und Unterlagen sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

gesondert vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Beschäftigtenzahl (mittels Eigenerklärung): Formlos einzureichende Erläuterungen zur Beschäftigtenzahl des Unternehmens. Der Bieter muss über mind. 10 festangestellte Mitarbeiter (FTE =Full Time Equivalent) verfügen. Einreichung von mind. 3 vergleichbaren Referenzobjekten der letzten fünf Jahre zum Nachweis der verantwortlichen Tätigkeit für die Planung und Bauüberwachung (mittels Eigenerklärung): Vergleichbar sind solche Referenzen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: Mindestens zwei Referenzen müssen die Planung von öffentlichen Parkanlagen mit einer in der Leistungsbeschreibung vergleichbaren Gesamtgröße zum Gegenstand haben Mindestens eine Referenz muss die Planung von Wasserbau im Rahmen einer Neugestaltung/Renaturierung von Seen, Teichen, Bächen oder vergleichbaren Gewässern - inkl. Entwässerungskonzept, Planung von Versickerungsanlagen mit Überflutungsüberprüfung - inkl. Abfallmanagement mit elektronischem Nachweisverfahren im Bereich Gewässerrenaturierung In jeder Referenz müssen mind. LPH 3-9 durchgeführt worden sein. Die anrechenbaren Baukosten jeder Referenz müssen mind. 3.00.000 EUR betragen haben. Für die Referenzen sind die nachfolgenden projektbezogenen Angaben zu jeder Referenz zu machen: - Kurzbeschreibung des Projekts - Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; - Bezeichnung des Projekts; - Datum (Jahr) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; - anrechenbare Baukosten (netto); - Angabe der Gesamtflächengröße (Fläche in m²); - Angaben zum Projekt/Bauweisen mit kurzem Erläuterungstext, Übersichtsplänen, Abbildungen, Fotos; - Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen. Es müssen mind. LPH 3-9 durchgeführt worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung und Organisationskonzept

Beschreibung: Projektabwicklung und Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-192d7f780d2-8b1c53b21978d4d>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/01/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-192d7f780d2-8b1c53b21978d4d>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: --

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag umfasst sämtliche Leistungen, die erforderlich sind, um die durch den Vertragsgegenstand und die Vertragsgrundlagen, insbesondere die Leistungsphasen 3 – 9, gemäß § 39 HOAI i.V.m. Anlage 11 Nr. 11.1 HOAI für die Entwicklung der Freiflächen inkl. der besonderen Leistungen gem. Vertrag. Es ist beabsichtigt, den Auftrag an einen Architekten (ggf. mit Nachunternehmern) zu vergeben.

Bewerbergemeinschaften (Bietergemeinschaften) sind zugelassen. Dem Auftragnehmer können sämtliche vorliegende Grundlagenpläne in DWG-Format bereit-gestellt werden. Auch der bereits erstellte Vorentwurf mit den eingearbeiteten Grundlagenplänen im DWG -Format (Vermessungspläne, Leitungspläne, Baumkataster) wird vom Auftrag-geber zur Verfügung gestellt. Bodengutachten und Kampfmittelabfrage liegen ebenfalls vor. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Zunächst wird die LP 3 beauf-tragt; danach die LP 4-7 und dann LP 8-9. Die Planung der erfolgt in einem engen Dialog mit dem Auftrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau für die Stadt
Kelsterbach
Registrierungsnummer: t:06152989861
Postanschrift: Wilhelm-Seipp-Str. 4
Stadt: Groß-Gerau
Postleitzahl: 64521
Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)
Land: Deutschland
E-Mail: kvz@kreisgg.de
Telefon: +49 6152989857
Internetadresse: <https://www.kreisgg.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: DE812056745
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau
Registrierungsnummer: DE722600660
Postanschrift: Wilhelm-Seipp-Str. 4
Stadt: Groß-Gerau
Postleitzahl: 64521
Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)
Land: Deutschland
E-Mail: kvz@kreisgg.de
Telefon: +49 6152989857
Fax: +49 6152989615

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

287b61a6-04cf-4b9f-b840-673c5cc17765-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung Angebotsfrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Abschnittskennung: ORG-7001

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77d91f1c-7e1d-463a-be42-9ec51a6c4f7e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 12:55:43 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 734641-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024